Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr

HESSEN
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder Während das flotte Vorweihnachtsgeschäft mit Edelteilen weitere Preisbefestigungen für Jungbullen und schwere Färsen ermöglicht, bleibt der Absatz von Schlachtkühen weiter problematisch. Das Erzeugerangebot bleibt ungewöhnlich hoch und in der Zerlegung sind die Kapazitäten teils überlastet.

Schlachtschweine Nach der Preiskorrektur von – 4ct/kg in der Vorwoche lässt sich das anhaltend hohe Erzeugerangebot wieder schlanker am Schlachtschweinemarkt platzieren. Für die laufende Woche wird mit stabiler Preisentwicklung gerechnet.

Ferkel Dem durchschnittlichen, regionalen Ferkelangebot steht eine mäßige Nachfrage gegenüber. Trotz Druck am Schweinemarkt behaupten sich die Ferkelpreise auf bisherigem Niveau. Die Mäster stallen saisonüblich zügig auf.

Nutzkälber Dem saisonal zunehmenden Kälberangebot steht eine unverändert schwache Nachfrage gegenüber. Schwieriger Absatz, noch immer zu viele leichte Kälber, gefragt bleiben Kälber besserer Qualität.

Eier/Geflügel Freundlichere Tendenz am Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage zieht durch das Weihnachtsbackgeschäft deutlich an. Das Eierangebot scheint ausreichend, noch wird nicht von Engpässen berichtet. Die Preise konnten sich erneut leicht festigen. Der Binnenmarkt für Geflügel scheint vom Ausbruch der Vogelgrippe noch nicht beeinflusst zu sein. Der Dezember ist erwartungsgemäß der absatzstärkste Monat am Geflügelsektor. Das Geschäft mit Enten, Gänsen und Puten floriert. Die Preise sind fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

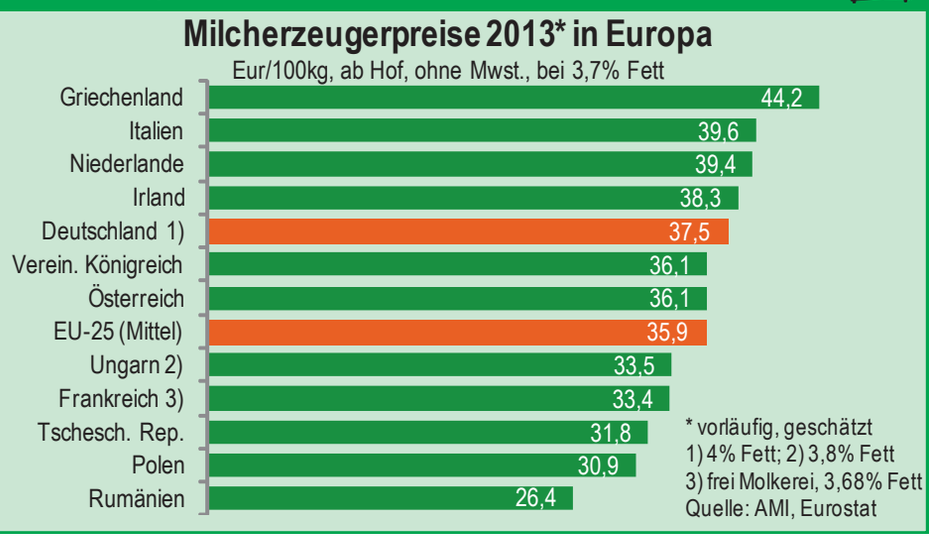
Getreide und Ölsaaten Die Kursrally für Weizen an den Terminmärkten versetzt so manchen Akteur am regionalen Getreidemarkt ins Staunen. Der Handel zeigt auch auf deutlich erhöhter Preisbasis anhaltend Kaufbereitschaft, im Fokus liegen allerdings Liefertermine ab Januar bis März. Gute Weizenqualitäten werden zunehmend gesucht und erzielen teils deutliche Aufschläge auf die B-Weizen Notierung. Futtergetreide bleibt stetig nachgefragt und ebenfalls fester bewertet, vor allem die niederländische Mischfutterindustrie signalisiert steigenden Deckungsbedarf. Die Preisentwicklung für Raps bleibt nach volatilen Vorgaben der Matif positiv, die schwache Biodieselnachfrage erschwert regional den Absatz.

Futtermittel Während Sojaschrot nach schwachen Vorgaben im Sojakomplex der CBoT diese Woche deutlich günstiger am regionalen Futtermittelmarkt offeriert wird, bleiben die Forderungen für Rapsschrot vergleichsweise stabil. Mischfutter bei stetigem Bedarfsgeschäft und zunehmendem Interesse für die Anschlusstermine im neuen Jahr weiter verteuert. Mühlennachprodukte nochmals abgewertet.

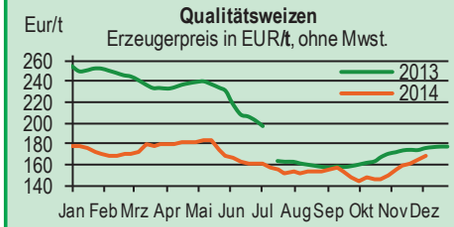
Kartoffeln Die Marktlage zeigt sich weiterhin ohne wesentliche Impulse mit einem relativ statischen Preisgefüge über alle Handelsstufen. Eine leichte Belebung wird frühestens zum Vorweihnachtsgeschäft erwartet. Die doch sehr ruhige Nachfrage resultiert nicht zuletzt aus einem veränderten Konsumverhalten. Der Pro-Kopf-Verbrauch frischer Speisekartoffeln sank laut AMI auf einen neuerlichen Tiefststand von 21,8 kg im letzten Jahr. Demgegenüber steigt das Interesse an Fertigprodukten.

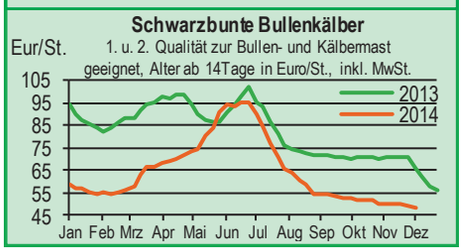
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt





Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom			01.12.2014
Liefermon.	**Umsatz**	**Euro/t**	**Vorwoche**
Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H²O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Jan 15	20.611	188,25	178,75
Mär 15	19.113	189,25	180,75
Mai 15	5.396	191,75	183,25
Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H²O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Feb 15	2.968	338,25	342,00
Mai 15	749	339,75	343,50
Aug 15	253	340,00	343,25
Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5% , H²O: 12,5-13% , div. Lieferorte Deutschl/Frankr.			
Sep 15	0	212,00	201.75
Dez 15	0	212,00	203.25
Mrz 16	0	212,00	203.25
Mais, Menge: 50 t, 15 % H2O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante			
Jan 15	700	156,00	153,25
Mär 15	1.424	159,50	156,00
Jun 15	936	163,50	159,50
Braugerste, Menge: 50t 14,5% H²O, 11,5% Prot, 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent			
Jan 15	0	213,50	213,50
Mär 15	0	217,00	217,00
Mai 15	0	220,50	220,50
CBoT Chicago, Schlusskurse vom			**01.12.2014**
Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mär 15	91.520	178,78	160,53
Mai 15	15.420	180,47	162,68
Jul 15	12.291	181,65	164,90
Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
Jan 15	31.112	319,64	332,61
Mär 15	14.251	308,25	321,69
Mai 15	8.880	302,51	310,34

Quelle: Euronext, CBoT

gültig vom 02.12.14 bis 09.12.14

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 02.12.2014	Hessen			Rheinland-Pfalz			Streckengeschäfte Hessen	Streckengeschäfte RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	180,00-195,00	**188,30**	183,60	180,00-185,00	**183,10**	182,60	198,70	187,00	191,30
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	160,00-175,00	**169,30**	160,70	165,00-178,00	**168,10**	165,00	177,80	173,50	176,60
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	150,00-165,00	**157,20**	148,60	155,00-170,00	**157,70**	154,30	167,60	163,30	166,40
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00-140,00	**135,10**	133,70	130,00-140,00	**135,50**	134,90	144,30	140,20	143,80
Futterroggen	120,00-127,50	**125,00**	120,10	100,00-115,00	**109,70**	109,70	133,30	115,00	-
Sommerbraugerste max.11,5% Prot.	163,00-180,00	**175,30**	172,30	170,00-192,00	**175,50**	174,30	184,70	181,00	183,50
Futtergerste >62 kg/hl	130,00-145,00	**138,90**	133,90	135,00-145,00	**138,60**	135,10	147,70	143,50	146,40
Futterweizen	140,00-153,00	**147,50**	138,90	140,00-155,00	**144,30**	139,10	157,10	150,30	153,40
Qualitätshafer	125,00-130,00	**128,60**	127,80	137,50-137,50	**137,50**	133,40	138,80	142,50	145,00
Futterhafer	110,00-125,00	**120,40**	117,50	115,00-120,00	**117,40**	117,40	131,00	123,30	-
Körnermais	130,00-140,00	**137,80**	134,40	130,00-135,00	**131,50**	131,40	149,20	136,50	139,00
Triticale	125,00-140,00	**133,20**	131,20	128,00-140,00	**131,40**	128,90	144,70	136,60	139,40
Winterraps	308,00-320,00	**315,10**	314,20	315,00-325,00	**317,50**	314,30	323,40	322,00	325,30

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;
Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte" G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	**Köln**	**Mannheim**	**Würzburg**	**Frankfurt**	**Stuttgart**	**Paderborn**
Notierungen am:	27.11.2014	01.12.2014	28.11.2014	27.11.2014	25.11.2014	01.12.2014
Brotweizen 11,5-12,0/220	179,00-180,00	174,00-179,00	168,00-170,00	-	169,00-171,00	180,00-183,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	187,00-192,00	180,00-185,00	-	183,00-187,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	-	205,00-208,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	-	161,00-166,00	160,00-162,00	-	158,00-162,00	178,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00	161,00-163,00	150,00-152,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	216,00-218,00	198,00-205,00	-	200,00-203,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	-	149,00-153,00	148,00-155,00	-	146,00-149,00	169,00-171,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	150,00-153,00	130,00-132,00	-	-	168,00-170,00
Mais	165,00	158,00-162,00	-	-	145,00-147,00	175,00-180,00
Raps	343,00-345,00 G	-	326,00-330,00	346,00-347,00	343,00-345,00	338,00-339,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	260,00-265,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	270,00-275,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	365,00-370,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ , 16% RP	-	285,00-290,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	315,00-320,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	388,00-398,00 B	385,00-388,00	388,00-392,00	-	387,00-389,00	364,00-365,00
Rapsschrot	215,00-216,00 B	217,00-219,00	215,00-220,00	-	-	213,00-214,00
Weizenkleie	120,00	90,00-95,00	98,00	100,00-105,00	87,00-90,00	112,00-115,00
Roggenkleie	-	85,00-90,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	135,00 B	-	-	-	-	130,00-134,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	110,00-115,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, goße Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	80,00-85,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.
Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen

Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 02.12.14 bis 09.12.14

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG freiSchlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 **Stück: 11.363** **Schlachtzeitraum: 24.11.-30.11.14**

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1337	3,73-3,83	3,81	426,00	3,78
	U 3	713	3,73-3,82	3,79	439,00	3,77
	R 2	999	3,66-3,89	3,73	369,00	3,71
	R 3	**349**	**3,60-3,79**	**3,73**	**393,00**	**3,71**
	O 2	432	3,08-3,36	3,22	331,00	3,17
	O 3	199	3,07-3,31	3,25	370,00	3,19
	P 2	66	2,53-2,83	2,73	288,00	2,66
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	4.441	-	3,68	397,00	3,67
Kühe	R 3	453	2,55-2,89	2,83	370,00	2,85
	O 1	487	1,95-2,44	2,27	284,00	2,27
	O 2	688	2,28-2,50	2,45	303,00	2,45
	O 3	**580**	**2,33-2,54**	**2,48**	**330,00**	**2,49**
	O 4	136	2,37-2,59	2,54	356,00	2,53
	P 1	994	1,43-1,60	1,51	240,00	1,52
	P 2	365	1,67-1,96	1,86	269,00	1,84
	P 3	133	1,63-2,13	1,95	280,00	1,91
	E-P insg.	4.709	-	2,37	310,00	2,37
Färsen	R 3	540	3,62-3,96	3,70	310,00	3,69
	O 3	**139**	**2,45-3,49**	**2,74**	**287,00**	**2,68**
	O 4	58	2,43-3,58	2,73	317,00	2,71
	P 2	57	1,42-2,29	1,79	228,00	1,77
	P 3	26	1,47-2,90	1,98	245,00	1,83
	E-P insg.	1.882	-	3,47	302,00	3,44

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schwäb.Gmünd

Schlachtzeitraum: 24.11.-30.11.14		**Amtliche Preisfestellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet**							
		Bayern				**Nordrhein-Westfalen**			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,74-3,81	3,77	3,75	432,40	3,64-3,85	3,73	3,71	450,40
	R 3	3,69-3,77	**3,73**	3,70	391,20	3,63-3,74	**3,66**	3,65	409,40
	O 3	3,21-3,39	3,30	3,31	360,00	3,28-3,33	3,29	3,29	377,50
Kühe	R 3	2,79-2,87	2,84	2,84	364,60	2,63-2,83	2,73	2,66	365,70
	O 3	2,46-2,54	**2,51**	2,51	323,40	2,47-2,51	**2,49**	2,50	326,00
	P 1	1,46-1,65	1,53	1,53	236,40	1,53-1,59	1,56	1,56	246,10
Färsen	R 3	3,59-3,66	3,64	3,64	313,80	3,43-3,67	3,55	3,58	309,00
	O 3	2,67-2,87	**2,78**	2,81	288,40	2,42-2,48	**2,45**	2,46	290,40

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	**Hessen**				**Rheinland-Pfalz**			
Woche vom:	**24.11.-30.11.14**				**01.12.-07.12.14**			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	274	44-59	48	48	455	40 - 70	49	49
Holstein rbt.	10	46-69	52	53	67	40 - 70	53	53
Kreuzungen	8	100-210	132	125	35	150 - 350	187	193
Fleckvieh	12	-	221	221	14	100 - 150	119	118
3. Qualität	23	11-30	23	22	21	5 - 40	20	20
Mutterkälber								
Holstein	3	10-20	13	-	3	20 - 25	23	20
Kreuzungen	5	80-148	97	-	9	50 - 180	90	88
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 24.11.-30.11.14 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	**Bayern**	**Baden-Württemberg**	**Südbaden**
Bullenkälber	4,81 (+ 0,17)	4,55 (+ 0,08)	4,23 (± 0,00)
Mutterkälber	2,74 (+ 0,09)	2,74 (+ 0,05)	2,62 (+ 0,07)

Quelle: LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachststätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	**02.12.2014**	Vorwoche
Jungbullen R3	3,45-3,70	3,15-3,68
Kühe O3	2,20-2,48	2,10-2,49
Färsen R3	3,60-3,75	-

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise

In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.
(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **01.12.-07.12.14**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	**2,25 - 2,45**
Klasse 2 jung, fleischig :	**2.05 - 2,25**
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	**1,55 - 2,05**

Tendenz: Ruhig, stabiler Markt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: **24.11.-30.11.14**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	**Ø-Preis**
Lämmer	382	19,70	4,55-5,47	**5,33**

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine

Zuchtvieh		**Fleischrinder**	
Alsfeld:	10.12.14	Meschede:	06.12.14
Krefeld:	17.12.14	Meschede:	03.01.15
Hamm:	06.01.15	Alsfeld:	31.01.15
Alsfeld:	07.01.15	Hamm:	07.03.15
Kälber		**Absetzer**	
Biebesheim:	15.12.14	Meschede:	06.12.14
Münster:	17.12.14	Alsfeld:	17.12.14
Alsfeld:	17.12.14	Alsfeld:	21.01.15
Bitburg:	08.01.15	Krefeld:	21.01.15
Schafe			
Bad-Waldsee	29.01.15	Butzbach:	21.02.15

gültig vom 02.12.14 bis 09.12.14

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	24.11.-30.11.14	M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemb.	(31 Betriebe, 73.788 Stück)	1,01-1,36	1,42-1,58	1,36-1,69	1,19-1,66	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,16**	**1,45**	**1,41**	**1,32**	**1,42**	**1,43**
	Klassen-Anteil in Prozent	1,03	32,13	50,14	9,51	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,60	57,80	53,40	58,60	58,90
Rheinland-Pfalz	(6 Betriebe, 22.770 Stück)	0,96-1,15	1,41-1,51	1,35-1,42	0,96-1,34	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,04**	**1,42**	**1,41**	**1,28**	**1,38**	**1,41**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,29	29,00	52,13	16,19	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,54	57,69	53,02	57,72	57,73
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 391.011 Stück)	1,13-1,22	1,40-1,45	1,27-1,40	1,19-1,31	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,20**	**1,42**	**1,37**	**1,23**	**1,39**	**1,41**
	Klassen-Anteil in Prozent	2,59	52,62	35,88	6,44	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,50	57,90	53,40	60,10	60,10
Hessen	(5 Betriebe, 2.742 Stück)	1,06-1,15	1,37-1,50	1,37-1,46	1,26-1,33	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,13**	**1,45**	**1,42**	**1,30**	**1,42**	**1,42**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,80	31,80	48,03	12,76	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,98	57,69	53,33	58,68	58,76
Thüringen	(5 Betriebe, 16.076 Stück)	1,22-1,50	1,41-1,49	1,40-1,44	1,25-1,31	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,28**	**1,43**	**1,41**	**1,31**	**1,39**	**1,40**
	Klassen-Anteil in Prozent	1,34	20,63	54,53	20,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,40	57,50	53,10	57,10	57,20

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **02.12.2014**

Spanne: 1,36-1,40 Vorw.: 1,40-1,42

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **27.11.2014**

Spanne: 1,33-1,36 Vorw.: 1,37-1,40

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

02.12.2014	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,34	1,335-1,35	- 0,04
21.11.-27.11.2014 **ISN-Marktplatz**	1,42	1,40-1,43	- 0,01

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Wochenpreis vom 26.11.14 (27.11. bis 03.12.14)

AutoFOM-Preisfaktor: **1.36** Eur / Indexpunkt
Preisspanne: 1,35 - 1,40 (Vw.: 1,40 - 1,45)

FOM-Basispreis: 1.36 Eur/kg SG (Vw.: 1.40)

Vermarktungsmenge: 241.200 (z. Vw.: - 1.900)

M-Schlachtsauenpreis, frei Schlachtst. 3-5 St.: **1.11**
Preisspanne: **1.10 - 1.15** Eur/kg SG

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" **für den Zeitraum von: 01.12.-07.12.14**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	**Grundpreis** bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	**34,50**	**± 0,00**	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzucht-	8	21,50 --- 23,95	± 0,00 --- + 0,10	0,50-1,00	0,50-1,00
ferkel (A)	30	42,75 --- 45,35	± 0,00	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 24.11.-30.11.14

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.849	34,50-42,38	37,52	+ 0,14	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.220	21,50-23,85	21,65	- 0,26	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.038	42,75-45,35	43,18	- 0,37	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel Quelle: LWK RLP, KH

Ab Hof Preise für Schweine

RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.; **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom **24.11.-30.11.14**

Gemeldete Tiere: 802 Preis / kg LG: **1,29**
umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,63**

Empfehlung der EZG´en aus RLP f.d. Woche vom
01.12.-07.12.14 **1,30 kg LG**
1.65 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen

Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel **(Basis: 28kg).** Eur/Tier. o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: 24.11.-30.11.14

Anzahl: 8.530	Preisspanne	**Ø-Preis** (Vorw.)
Grundpreis 1)	32,25-33,50	**33,04** (33,03)
50er Gruppe 2)	37,50-43,07	**39,07** (39,07)
100er Gruppe 2)	40,00-45,50	**42,08** (41,98)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum 24.11.-30.11.14	**Erzeugungsregion** Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partiengröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	25.385	185.049	15.566
Ø-Preis in Eur / St.	**43,00**	**34,00**	21,50
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne Eur / St.	-	30,00 - 38,50	20,40 - 23,50
Akt Trend z. VW Eur/St.	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWKen NRW/Niedersachsen

Ferkel Baden-Württemberg

Region Hohenlohe und Ober-schwaben	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1) in Eur / St. Spanne	Ø	Notierung **01.12.2014** Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	31,00-35,00	**33,40**	± 0,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt.

2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik undGewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

gültig vom 02.12.14 bis 09.12.14

Futtermittel

Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.11.2014	13.11.2014
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.522,00-1.880,00	1.452,00-1.830,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.090,00-2.515,00	2.080,00-2.380,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	x	288,00-380,00	277,50-330,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	226,00-270,50	224,00-260,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	220,00-252,50	223,00-250,00
Ferkelaufzuchtf., 13,2-13,6 MJ/kg	x	335,00-394,00	340,00-364,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	252,50-341,00	290,00-334,00
Schweinemastfutter			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	265,00-313,00	243,00-334,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	255,00-269,50	222,50-287,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg;	x	399,50-435,00	331,00-427,50
28% Rohprotein	o	0,00-0,00	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	281,50-351,00	309,00-340,00
0,38 % Methionin	o	558,80-600,00	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	305,00*	356,00
Putenalleinfutter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	318,00*	341,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	415,00-450,50	419,00-445,00
	o	560,00-600,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	240,00-265,00	235,00-272,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	115,00*	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	166,00-273,50	-
Alleinfutter f. Mastschaflämmer	o	390,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	232,50-303,00	-
Raufutter Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		90,00-130,00	120,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		80,00-110,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		65,00-75,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-80,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Eierpreise

Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.

Gew.-Kl.	Rheinland - Pfalz vom: 01.12.-07.12.14 Spanne	Ø-Preis	Hessen vom : 24.11.-30.11.14 Spanne	Ø-Preis
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.				
XL	14,53-16,55	15,06	-	16,50
L	9,33-13,55	10,74	-	12,50
M	8,88-12,75	9,89	-	10,50
S	-	7,20	-	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.				
XL	16,50-20,00	19,15	14,00-22,80	17,00
L	12,55-17,00	13,66	8,65-18,50	13,62
M	11,50-15,00	12,79	8,10-17,00	12,44
S	9,30-12,00	10,28	4,00-13,30	7,56
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.				
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,09
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,64
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,27
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,67

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Eiernotierung Südwest vom 2. Dezember 2014

Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück

Gewichtsklasse	Bodenhaltung Eur/100 St. 25.11.14	Eur/100 St. 18.11.14
XL	19,00	19,00
L	13,00	13,00
M	12,00	12,00
S	9,00	9,00
Tendenz:	freundlich	steigend

Gewichtsklasse	Freilandhaltung Eur/100 St. 25.11.14	Eur/100 St. 18.11.14
XL	20,50	20,50
L	16,00	16,00
M	15,00	15,00
S	12,00	12,00
Tendenz:	freundlich	steigend

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen

Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum: **08.12.-14.12.14**

Ferkel	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	**43,50**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	**1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	**0,50**
Jungsauen	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	**230,00**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg

Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Röhn-Vogelsberg für den Zeitraum: **01.12.-07.12.14**

Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St.	**41,00**
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	**1,28**
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen

Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum: **24.11.-30.11.14**

Spanne: 302,50-325,00 E/Tier **Median: 313,75**

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

Warenterminbörsen

Eurex, Schluss-Kurse **01.12.2014**

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jan 15	0	1,32	1,35
Feb 15	0	1,31	1,32
Mär 15	0	1,31	1,30
Apr 15	0	1,34	1,31
Mai 15	0	1,50	1,38
Jun 15	0	1,50	1,50
Jul 15	0	1,65	1,50
Aug 15	0	1,65	1,65

Eurex, Schluss-Kurse **01.12.2014**

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-
Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jan 15	0	41,00	40,00
Feb 15	0	44,00	41,00
Mär 15	0	42,50	44,00
Apr 15	0	44,00	42,50
Mai 15	0	47,00	44,00
Jun 15	0	47,00	47,00
Jul 15	0	47,00	47,00
Aug 15	0	47,00	47,00

Quelle: Eurex Frankfurt

gültig vom 02.12.14 bis 09.12.14

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt 24.11.-30.11.14		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt 02.12.2014		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt 02.12.2014	
OBST	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.
Äpfel (kg):						
Boskoop	**0,69**	0,68	**-**	-	**1,68**	1,75
Braeburn	**0,69**	0,70	**-**	-	**1,79**	1,75
Cox Orange	**0,53-0,65**	0,53-0,63	**-**	-	**1,95**	1,95
Elstar	**0,60-0,64**	0,59-0,64	**-**	-	**1,82**	1,84
Birnen (kg):						
Conference	**0,70**	0,71	**-**	-	**2,21**	2,29
Gute Luise	**0,75**	0,78	**-**	-	**-**	-
Alexander Lucas	**0,75**	0,76	**-**	-	**2,12**	2,12
Boscs	**0,80**	0,80	**-**	-	**-**	-
GEMÜSE U. SALAT						
Eichblattsalat (Stk)	**-**	-	**0,98**	0,98	**1,12**	1,15
Eisbergsalat (Stk)	**-**	-	**-**	-	**1,58**	1,63
Endivien (Stk)	**-**	0,72	**1,00**	1,00	**1,70**	1,40
Feldsalat (kg)	**-**	-	**9,65**	9,12	**10,02**	9,84
Kopfsalat (Stk)	**0,65**	0,64	**0,98**	0,98	**1,09**	1,14
Radicchio (kg)	**-**	-	**-**	-	**2,53**	2,60
Spinat, gew. (kg)	**-**	-	**-**	-	**3,66**	3,75
Schlangengurken (Stk)	**-**	-	**-**	-	**0,85**	0,85
Kürbis Hokkaido (kg)	**-**	-	**1,12**	1,10	**1,12**	1,12
Paprika rot (kg)	**-**	2,40	**-**	-	**3,38**	3,47
Zucchini grün (kg)	**-**	1,10	**-**	-	**1,96**	2,05
Blumenkohl (Stk)	**1,25-1,31**	1,23-1,41	**-**	-	**1,87**	1,87
Broccoli (kg)	**-**	-	**-**	-	**3,28**	3,49
Chinakohl (kg)	**-**	-	**1,30**	1,30	**1,50**	1,50
Kohlrabi (Stk)	**-**	-	**0,90**	0,90	**0,96**	0,97
Rosenkohl (kg)	**1,13**	1,05	**-**	-	**4,02**	4,01
Rotkohl (kg)	**-**	-	**1,15**	1,15	**1,25**	1,24
Weißkohl (kg)	**-**	-	**1,10**	1,10	**1,07**	1,07
Wirsing (kg)	**-**	-	**1,40**	1,40	**1,44**	1,48
Fenchel (kg)	**-**	-	**-**	-	**2,04**	2,13
Möhren (kg)	**0,46**	0,46	**0,93**	0,93	**1,23**	1,23
Pastinaken (kg)	**-**	-	**2,75**	2,75	**2,29**	2,30
Rote Beete (kg)	**-**	-	**1,23**	1,23	**1,21**	1,21
Knollensellerie (kg)	**-**	-	**1,50**	1,50	**1,40**	1,42
Steckrüben (kg)	**-**	-	**-**	-	**1,28**	1,28
Lauch (kg)	**0,64**	0,65	**1,97**	2,00	**2,04**	2,01
Speisezwiebeln (kg)	**0,23**	0,23	**1,23**	1,23	**1,32**	1,31

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof

Ökologische Erzeugung in Hessen
Ab Hof-Preise inkl. MwSt **02.12.2014**

Produkte	**von - bis**	**Ø**
Bataviasalat (Stk)	2,09-2,20	2,14
Chicoree (kg)	7,89-8,50	8,13
Eichblattsalat (Stk)	2,09-2,45	2,21
Endivien (Stk)	2,49-3,19	2,87
Feldsalat gew. (kg)	11,80-19,50	16,34
Kopfsalat (Stk)	2,09-2,20	2,13
Postelein (kg)	14,90-18,89	17,03
Radicchio (kg)	5,90-6,29	6,10
Spinat gew. (kg)	6,29-7,95	6,98
Kürbis Hokkaido (kg)	1,69-2,99	2,28
Kürbis Butternut (kg)	2,69-3,25	2,97
Cocktailtomaten (kg)	4,59-8,76	6,38
Zucchini grün (kg)	2,79-4,25	3,65
Blumenkohl (Stk)	3,33-4,45	3,84
Broccoli (kg)	5,89-6,95	6,41
Chinakohl (kg)	1,89-3,45	2,53
Kohlrabi (Stk)	1,69-1,95	1,80
Rosenkohl (kg)	7,49-8,95	7,93
Rotkohl (kg)	1,80-2,75	2,34
Spitzkohl (kg)	2,19-4,25	3,22
Weißkohl (kg)	1,40-2,25	1,86
Wirsing (kg)	2,00-3,65	2,77
Fenchel (kg)	3,59-4,75	4,06
Möhren gew. (kg)	1,49-2,25	1,87
Pastinaken (kg)	3,69-4,95	4,37
Radieschen (Bd)	1,69-1,99	1,83
Rettich schwarz (kg)	2,39-3,55	3,12
Rettich weiß (Stk)	1,69-2,29	1,99
Rote Beete (kg)	1,99-3,49	2,51
Schwarzwurzeln (kg)	4,49-6,45	5,31
Knollensellerie (kg)	1,89-3,00	2,46
Steckrübchen (kg)	1,69-2,75	2,27
Wurzelpetersilie (kg)	5,29-6,95	6,11
Knoblauch (kg)	9,49-13,95	11,86
Lauch (kg)	2,50-4,45	3,53
Schalotten (kg)	5,59-7,85	6,48
Gemüsezwiebeln (kg)	2,39-2,95	2,67
Austernpilze (kg)	12,29-13,00	12,60
Kräuterseitlinge (kg)	21,79-31,95	28,04
Shiitake (kg)	21,79-29,95	25,64
Steinchampignon (kg)	10,90-13,16	12,01

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln

02.12.2014		**RLP-Nord**	**RLP-Süd**	**Hessen**
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose,	1	6,00	10,00	8,00-10,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	5,50	9,00	7,00-9,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Eur/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	30,00-55,00	40,00-64,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-72,00	58,00-100,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	30,00-72,00	58,00-100,00	-
Großhandelsabgabepreise				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-		15,00-28,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-		13,00-24,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	40,00-100,00		-
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	36,00-100,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten — Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse

Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 01.12.2014

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	**Vorwoche**
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index"			
Apr 15	26	54,00	54,00
Jun 15	30	65,00	63,00
Nov 15	0	85,00	129,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

gültig vom 02.12.14 bis 09.12.14

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne Mwst.

Stichtag: 02.12.2014	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	27,00-29,50	25,80-28,00	27,50-29,00	26,35-27,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	36,00-38,00	34,50-36,50	35,00-37,25	34,00-35,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	-	-	33,00-34,80	31,00-32,80
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	24,00-28,80	23,00-25,00	23,20-24,90	21,50-22,50
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	45,00-49,50	45,00-48,00	45,50-48,00	44,50-46,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	36,90	35,60	36,50-43,90	34,90-42,10
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	27,20-28,00	25,30-26,40	26,50-28,90	25,90-27,30
60er Kali 60% K2O	35,00	33,00	33,50-36,50	33,00-34,20
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	15,50-16,00	13,50-13,50	13,00-15,00	11,00-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	40,00-41,00	39,00	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	25,00-26,00	23,50-24,50	22,50-26,50	20,90-25,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	29,00-31,20	27,00-29,00	29,50-32,00	27,00-30,00
Alzon, 46% N	40,00-40,50	38,30-38,50	37,00-39,70	36,00-37,50
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,50-4,20	2,95-3,50	2,60-3,10	2,20-2,70
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50-33,50	30,50-32,50	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	31,50-34,50	30,50-32,75	34,50-36,10	32,50-34,30
NPK-Dünger 16/16/8+4	35,00	32,80	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	35,50-37,20	35,00-38,50	35,50-38,90	34,25-37,10

Am Düngermarkt bleibt es bei einer stabilen bis festen Grundtendenz für die Düngerpreise. Der schwache Euro, gegenüber dem starken US Dollarkurs verteuert alle Importe. Der Markt wird daher weiter durch die Kaufzurückhaltung der Landwirtschaft geprägt. Landwirte zögern die Kaufentscheidung noch heraus. Nur die Nachfrage nach Schwefeldünger ist belebt, da die Betriebe dies für die erst Gabe im Frühjahr benötigen. Seitens der Industrie gibt es weiterhin feste Preisvorgaben. Lieferungen für sofort sind gesichert. Der Bedarf für die Frühjahrsdüngung ist jedoch bestenfalls zu 50 Prozent in den Büchern. Auch für das Frühjahr werden feste Preise erwartet und logistische Engpässe könnten die Verfügbarkeit einzelner Düngemittel einschränken.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

gültig vom 02.12.14 bis 09.12.14